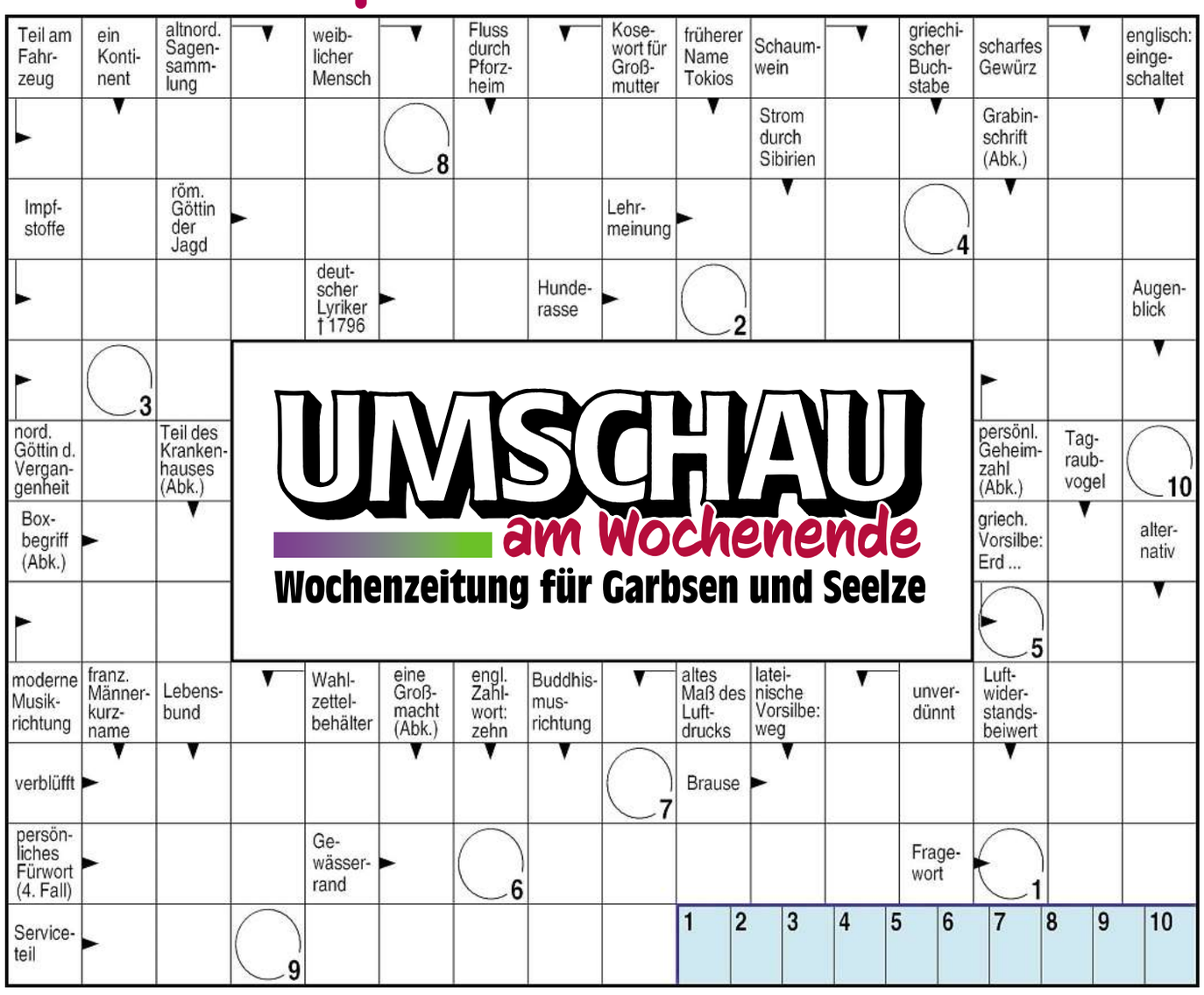
Rätselspaß am Wochenende



UMSCHAU am Wochenende

Wochenzeitung für Garbsen und Seelze

NGG Hannover fordert mehr Zoll-Kontrollen beim Mindestlohn

Damit Chefs in Hannover keinen Bogen um 13,90 Euro pro Stunde machen: Kontroll-Druck auf Betriebe erhöhen

REGION. Die „Lohn-Latte“ hängt höher: Die meisten der rund 118.300 Mini-Jobber in Stadt und Region Hannover dürften jetzt eine „dickere Lohnabrechnung“ bekommen. Sie profitieren vom neuen gesetzlichen Mindestlohn. Der liegt ab Januar bei 13,90 Euro pro Stunde. „Aber ob alle Chefs in Hannover tatsächlich 1,08 Euro beim Stundenlohn im Januar draufzahlen, das ist die große Frage“, sagt Michael Belamon von der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG). Es werde „ganz sicher schwarze Schafe geben“: „Arbeitgeber also, die versuchen, um den neuen gesetzlichen Mindestlohn einen Bogen zu schlagen. Deshalb ist der Check der Januar-Lohnabrechnung, die im Februar kommt, so wichtig. Vor allem für viele Mini-Jobber. Aber genauso auch für die Beschäftigten, die einen regulären Job haben und trotzdem nur an der untersten Lohnkante bezahlt werden“, so der Gewerkschaftssekretär der NGG Hannover. Gewerkschaftsmitglieder können sich mit der Kontrolle des Lohnzettels an die NGG wenden: (0511) 12 10 20 | region.hannover@ngg.net. Entscheidend beim Lohn-Check sei es, auch die Arbeitszeit im Blick zu haben: „Die Zahl der tatsächlich geleisteten Stunden muss stimmen. Wenn Arbeitgeber die Arbeitszeit auf dem Papier nach unten schrauben, um den Stundenlohn passend zu machen, dann können sie so den Mindestlohn umgehen. Das ist aber ein klarer Verstoß gegen das Gesetz“, so Michael Belamon. Für die NGG Hannover steht fest: „Ein gesetzlicher Mindestlohn von 13,90 Euro kommt nur dann bei den Menschen an, wenn er auch tatsächlich gezahlt wird“, sagt Michael Belamon. Die Zahl der Mindestlohn-Kontrollen sei viel zu niedrig. „Das Risiko für Mindestlohnbetrüger, erwischt zu werden, ist auch in der Stadt und Region Hannover viel zu gering“, so der NGG-Gewerkschaftssekretär.

Der Zoll soll mehr Mindestlohn-Kontrollen machen. „Damit käme man endlich mehr Betrieben auf die Schliche, die ihren Beschäftigten weniger als die vorgeschriebenen 13,90 Euro pro Stunde bezahlen“, sagt Michael Belamon von der Gewerkschaft NGG Hannover. Foto: NGG | Florian Göricke

Deshalb müsse der Mindestlohn in Hannover konsequent kontrolliert werden – von den Beschäftigten selbst, aber auch vom Staat. Der Bund brauche dringend effektivere Kontrollen, um Missbrauch und Lohntrickserei einen Riegel vorzuschieben. Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) des Zolls könne dies mit ihren bisherigen Kapazitäten nicht leisten. „Was jetzt kommen muss, ist ein deutliches Signal des Bundesfinanzministers an die Wirtschaft: Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit muss personell aufgestockt werden. Nur so kann es mehr und intensivere Kontrollen überhaupt geben. Der Kontroll-Druck muss bei den Betrieben in Hannover steigen“, so Michael Belamon. Der NGG-Gewerkschaftssekretär richtet seine Forderung auch an die Adresse der Bundestagsabgeordneten von CDU und SPD, die Hannover und die Region in Berlin vertreten. Kriminelle Mindestlohn-Verweigerer unter den Arbeitgebern dürften keine Chance mehr haben. Außerdem sei es wichtig, einen Punkt beim Lohn immer wieder deutlich zu machen: „Wirklich fair ist nur der Tariflohn. Der Mindestlohn ist immer nur die Notlösung – ein ‚Trostpflaster‘ bei der Bezahlung“, so Michael Belamon. Schon deshalb sollten sich die heimischen Bundestagsabgeordneten von CDU und SPD möglichst rasch für ein Bundestariftreuegesetz stark machen, so der Gewerkschaftssekretär der NGG Hannover.

WIR RÄUMEN AUF!
IHR RÄUMT AB!

*Nur auf ausgewählte Böden bis zum 24.03.2026, online und in den Filialen. Gilt nicht für Sonderbestellungen und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Dieses Angebot gilt nicht für Zubehör. Nur solange der Vorrat reicht.

Laminat
Cortina Eiche (H2716)
- 8 mm Stärke | NK 32 | AC4
- Hält starker Nutzung problemlos stand
- Natürlicher Look, der beeindruckt
- Schnelle und einfache Verlegung
- Blauer Engel / Made in Germany

anstatt 21,99
jetzt nur €/m² 9,99 inklusive PE-Dämmung und Fußleisten

bodomoLAMINAT
Cardiff Eiche (8035)
Cardiff Eiche natur (8036)
- 8 mm Stärke | NK 32 | AC4
- Hält Belastungen mühelos stand
- Natürlicher Look im Landhausstil
- Schnelle u. einfache Verlegung
- Blauer Engel
- Made in Germany

anstatt 13,99
jetzt nur €/m² 9,99 inklusive PE-Dämmung und Fußleisten

bodomoLAMINAT
Pune Oak vintage (7508)
Luna Oak creme (7509)
- 7 mm Stärke | NK 31 | AC3
- Hält starker Nutzung stand
- Zeitlose Optik für den Vintage-Style
- Blauer Engel / Made in Germany
- Schnelle u. einfache Verlegung

anstatt 12,99
jetzt nur €/m² 9,99 inklusive PE-Dämmung und Fußleisten

Laminat DEPOT

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

TEST Bild TOP SERVICE-QUALITÄT AUSGABE 3/2021 Konsumentenbefragung ★★★★★ 2021/22 LaminatDEPOT IN DER KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

SONNTAG IST SCHAUTAG!
Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr ohne Verkauf und Beratung

laminatdepot.de

Jetzt 22x · auch in: Aachen, Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Erkrath, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert, Viersen und Wuppertal

15779HAN Laminat-Lager Mitte GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

7663501_002626